

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today  
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 30/2008  
date: 23 June 2008  
from: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
contact: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
ISSN: 1993-4939

contents:

- 0881/08 Media-Alerts
- 0882/08 Geheimdienst ließ Karadzic fallen
- 0883/08 Karadzic: Existiert ein Nicht-Auslieferungsvertrag?
- 0884/08 Chinesisches Rollkommando
- 0885/08 Prof. Benny Morris: Der kommende Atomkrieg zwischen Iran und Israel
- 0886/08 US reden mit Iran
- 0887/08 Iran bleibt im Fadenkreuz - Spione schon eingesickert
- 0888/08 What Iranian leaders really say about doing away with Israel
- 0889/08 Criminal investigation against former Military Intel chief Eli Zeira
  
- 0890/08** New book points out early IDF intelligence flops
- 0891/08 US Military looking at intelligence before deadly Afghan clash
- 0892/08 US: Limits on intel contractors
- 0893/08 Submarines become the drug transport of choice
- 0894/08 Palästinenser sollen Anschlag auf Bushs Hubschrauber geplant haben
- 0895/08 USA: Im Zweifel lieber sicher
- 0896/08 US Army captain charged in arms-export conspiracy
- 0897/08 "Vision 2015: A Globally Networked and Integrated Intel Enterprise"
- 0898/08 Powells Kriegsrede im UN-Sicherheitsrat: "Oberflächlicher Bullshit"
- 0899/08 US intel official blasts NYT disclosure of CIA interrogator (FAS)
  
- 0900/08** Operation Gladio: CIA Network of "Stay Behind" Secret Armies
- 0901/08 Jäger des Falschgeldes
- 0902/08 China refutes British media report on "mobile phone trap"
- 0903/08 UK MoD encrypts laptops following theft disclosures
- 0904/08 'Spying' requests exceed 500,000 in UK
- 0905/08 Terror focus 'undermining MI5 work'
- 0906/08 Frankreich: Geheimdienst-Datenbank "Edvige" beunruhigt Öffentlichkeit
- 0907/08 Illegale Abhöraktionen beim polnischen Geheimdienst
- 0908/08 Polnische Ermittlungen in Sachen Dirlwanger
- 0909/08 Securitate: Vom Spitzel lernen
  
- 0910/08** BND fädelte die Freilassung der Geiseln im PKK-Entführungsfall ein
- 0911/08 BND: Stille Revolution
- 0912/08 Ex-Verfassungsrichter: Regierung «mauerte» bei Online-Durchsuchung
- 0913/08 BRD im digitalen Raster

- 0914/08 Deutscher Verfassungsschutz verlangt Überwachung des Internets
- 0915/08 Brauner Internet-Pranger
- 0916/08 BVT-Dienstwagen während Einsatz gestohlen
- 0917/08 Schweizer Demokraten und Grüne gegen den Spitzel Pass
- 0918/08 Der Geldkurier des Medellin-Kartelles
- 0919/08 Militanter Tierschutz in Österreich, Ermittlungen
  
- 0920/08** Ein Mufti für das Bundesheer
- 0921/08 Die Deutsche Legion
- 0922/08 Tim WEINER: Es hat die CIA stets überfordert, die Welt zu begreifen
- 0923/08 Neues Buch von Jürgen Elsässer: "Terrorziel Europa"

0881/08 -----  
 Media-Alerts  
 -----

am Do, 24.07. um 05:00 Uhr auf arte

**Zum Nazi verdammt - Deutsche in amerikanischen Lagern**

Dokumentarfilm

Dauer: 55 Minuten (a)

Inhalt: Der Dokumentarfilm wirft Licht auf ein dunkles Kapitel des Zweiten Weltkrieges, das bis heute von der amerikanischen Politik totgeschwiegen wird. Es geht um das Schicksal deutschstämmiger US-Familien, die in amerikanischen Lagern interniert und zum Teil sogar nach Deutschland zurückgeführt wurden. Auch dort wurden sie mit tiefem Misstrauen beäugt und der Spionage verdächtigt.



am Do, 24.07. um 18:30 Uhr auf Phoenix

**Unter kaiserlicher Flagge - Die Karawane der Matrosen**

Wiederholung der Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (b)

Inhalt: Die Dokumentation erzählt die abenteuerliche Geschichte von 50 Matrosen des Kreuzers "Emden", die während des Ersten Weltkrieges nach einer verlorenen Seeschlacht gegen die australische "Sydney" auf die Coco-Insel im Indischen Ozean versprengt wurden und unter der Führung des Ersten Offiziers von Mücke das Unmögliche wagten: in die Heimat zurückzukehren.

am Fr, 25.07. um 04:45 Uhr am ZDF-Infokanal

**recht & justiz - Thema: Zollkontrolle am Flughafen**

Dauer: 15 Minuten (c)

Inhalt: Fahnder im Rechner: Bereits nach heutiger Rechtslage kann schon der E-Mail-Verkehr von Privatpersonen kontrolliert werden. Jetzt hat die Bundesregierung ihre Vorstellung zur umstrittenen Online-Durchsuchung vorgelegt. Die Maßnahme sei ein notwendiges Mittel im Kampf gegen den Terror, heißt es.



am Sa, 26.07. um 22:10 Uhr im Das Erste

**Windtalkers**

Kriegsdrama

Dauer: 115 Minuten (d)

Inhalt: US-Marine-Soldat Joe Enders erhält im Pazifikkrieg den Geheimauftrag, als Leibwächter des Funkers Ben Yahzee zu fungieren. Der Indianer Yahzee.

beherrscht einen auf der Navajosprache basierenden Code, der unter keinen Umständen in die Hände der Japaner fallen darf. Während erbitterter Kämpfe um die Insel Saipan werden die Männer Freunde - doch es ist nur eine Frage der Zeit, bis Enders mit der furchtbaren Konsequenz seines Auftrages konfrontiert wird: Wird er wirklich bis zum Äußersten gehen, um den Code zu schützen?

am So, 27.07. um 03:05 Uhr im extra

**betrifft: Folterexperten - Die geheimen Methoden der CIA**

Dokumentation

Dauer: 55 Minuten (e)

Beschreibung: Im Mai 2004 gelangten Berichte und Fotos in die internationalen Medien, die belegen, dass US-amerikanische Militär- und Geheimdienstmitarbeiter Gefangene im Abu-Ghraib-Gefängnis nahe Bagdad gefoltert hatten. Die amerikanische Regierung verwies darauf, dass es sich hier um Übergriffe und Exzesse einzelner Soldaten gehandelt habe und dass dies nicht im Auftrag oder mit Duldung der US-Behörden geschehen sei. Stimmt dies? Oder sind brutale Verhöre bis hin zur Folter mittlerweile ein fester Bestandteil des "Kriegs gegen den Terror"? Der Dokumentarfilmer Egmont R. Koch geht dieser Frage in seinem Film "Folterexperten - Die geheimen Methoden der CIA" nach.

am Di, 29.07. um 23:15 Uhr auf Phoenix

**Blutige Geschäfte - Mafiosi erzählen**

Reportage

Dauer: 30 Minuten (f)

Inhalt: Das "Geschäftsvolumen" der Verbrechersyndikate Mafia, Camorra und Ndrangheta stellt etwa ein Sechstel des italienischen Bruttosozialprodukts dar - so schätzen Experten. Sie sind einflussreich wie eh und je, einzelne polizeiliche Erfolge scheinen nicht wirklich an ihrer Macht zu kratzen. Und längst sind sie zu einem "Global Player" geworden, der nicht nur in Italien agiert.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20336369>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20375345>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20419966>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20409663>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20430985>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20409550>

0882/08

-----  
Geheimdienst ließ Karadzic fallen  
-----



"Der Geheimdienst hat ihn geschützt, der Geheimdienst hat ihn **jetzt übergeben**", sagte Innenminister Ivica Dacic nach übereinstimmenden Berichten in Belgrader Zeitungen. Die **Polizei habe mit der Verhaftung nichts zu tun**. Dacic hatte als Chef der Sozialisten (SPS) eine Verhaftung von Karadzic abgelehnt und lediglich einer eventuellen freiwilligen Aufgabe des meist gesuchten Serben zugestimmt.

Ein serbischer Richter ordnete inzwischen seine Überstellung nach Den Haag an. Er ist vom Uno-Kriegsverbrechertribunal in Den Haag wegen Gräueltaten während des Bosnien-Kriegs zwischen 1992 und 1995 angeklagt. Dort soll dem 63-Jährigen wegen Völkermordes und Verbrechen gegen die Menschlichkeit der Prozess gemacht werden. Am schwersten wiegen dabei die Belagerung von Sarajevo und das Massaker von Srebrenica. Nach der Eroberung der Uno-Schutzzone hatten im Juli 1995 bosnisch-serbische Soldaten fast 8000 Muslime ermordet. (a-g)

Eine andere Quelle behauptet, die Ergreifung wäre aufgrund eines Hinweises von MI& erfolgt. (h)

- (a) <http://www.ftd.de/politik/europa/389201.html?nv=cd-rss200>
- (b) <http://de.rian.ru/society/20080722/114628939.html>
- (c) [http://www.welt.de/politik/article2237413/Radovan\\_Karadzic\\_gefasst\\_\\_Jubel\\_und\\_Protest.html](http://www.welt.de/politik/article2237413/Radovan_Karadzic_gefasst__Jubel_und_Protest.html)
- (d) <http://www.sueddeutsche.de/ausland/artikel/979/187384/>
- (e) <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/400473/index.do?from=rss>
- (f) <http://www.oe24.at/zeitung/welt/weltpolitik/article335636.ece>
- (g) <http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3507223,00.html>
- (h) <http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/serbia/2447168/Radovan-Karadzic-captured-after-tip-off-from-MI6-and-US-intelligence.html>

0883/08

-----  
Karadzic: Existiert ein Nicht-Auslieferungsvertrag?  
-----

Was heute nicht in der Presse steht: Zwischen dem gefassten mutmaßlichen Kriegsverbrecher Radovan Karadzic und dem damaligen US-Balkan-Vermittler Richard Holbrooke wurde möglicherweise 1996 eine geheime Vereinbarung geschlossen, mit der **Zusicherung**, dass Karadzic **nicht an das Kriegsverbrecher-Tribunal ausgeliefert wird**, wenn er sich dafür im Gegenzug aus der Politik zurückzieht. Dies wurde 2007 vom Ex-Premier der Republika Srpska, Gojko Klickovic bestätigt.

Holbrooke hatte dieses Agreement bisher stets bestritten, doch nun ist im Internet ein Dokument aufgetaucht, das die Unterschrift der beiden ausweist. WCN ist nicht in der Lage zu prüfen, ob der Vertrag echt ist, bzw. was er genau enthält.

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5077999/>

0884/08

-----  
Chinesisches Rollkommando  
-----



Mit modernen Zweirädern des Typs „Segways“ bereitet sich die chinesische Polizei nicht so sehr gegen Terroristen vor, als vielmehr gegen demonstrierende Menschenansammlungen: alle Staatskräfte werden gegen unerlaubte Manifestationen mobilisiert.

Krone bunt vom 20.08.2008, S. 3.

0885/08

-----  
Prof. Benny Morris: Der kommende Atomkrieg zwischen Iran und Israel  
-----

Israel wird in den kommenden vier bis sieben Monaten die iranischen Atomanlagen angreifen. Das ist so gut wie sicher, und die Politiker in Teheran und Washington sollten innig hoffen, dass der Angriff erfolgreich ist und das Atomprogramm Irans beträchtlich zurückwirft, wenn nicht völlig ausschaltet. Denn sollte der Angriff fehlschlagen, gibt es im Nahen Osten höchstwahrscheinlich einen Atomkrieg.

Eine Eskalation des iranisch-israelischen Konflikts bis zur nuklearen Ebene folgt fast zwangsläufig, wenn ein mit konventionellen Waffen geführter Angriff Israels scheitert. Denn jeder Geheimdienst auf der Welt geht davon aus, dass Irans Atomprogramm die Herstellung von Waffen und nicht die friedliche Nutzung der Kernkraft zum Ziel hat. Trotz des Geredes über ein weiterführendes Wirtschaftsembargo wissen alle, dass Sanktionen bisher nichts gebracht haben und dass eine zusätzliche Verschärfung unwahrscheinlich ist. Westliche Geheimdienste erwarten, dass der Iran binnen ein bis vier Jahren die Bombenproduktion aufnehmen kann.

<http://debatte.welt.de/kommentare/81192/der%20kommende%20atomkrieg%20zwischen%20iran%20und%20israel?req=RSS>

0886/08 -----

US reden mit Iran

-----  
Die Amerikaner reden wieder mit dem Iran, womit die letzte verbliebene Macht der „Achse des Bösen“ zum Verhandlungspartner geworden ist: die Achse des Bösen hat ausgedient.

profil 30/2008, S. 66-71

0887/08 -----

Iran bleibt im Fadenkreuz - Spione schon eingesickert

-----  
Iran denkt weiter nicht daran, seine Anreicherung von atomwaffenfähigem Uran einzustellen: Das ist weiter Stand der Dinge. Auch nach den jüngsten Gesprächen am Samstag in Genf. In zwei Wochen soll es die nächsten Kontakte zwischen Teheran, den USA, Russland, China, Frankreich, Großbritannien und Deutschland geben. Einen konkreten Termin gibt es dafür noch nicht.

So ist es weiter die Zeit der Spione, die ausgeschwärmt sind, im Iran militärische und nukleare Anlagen auszukundschaften sowie die iranische Opposition gegen den Präsidenten Mahmoud Ahamadinejad und die Mullahs aufzubringen. Das ist in erster Linie Sache der amerikanischen CIA und der israelischen **Mossad**-Agenten. Diese operieren primär vom nördlichen Nachbarland Aserbaidschan aus. In diesem zu 90 Prozent islamischen Land sind die Israelis nicht nur gern gesehene Ausbildner und Personenschützer für den gemäßigte Präsidenten, sie betreiben auch Lauschanlagen und sind interessierte Begleiter bei Aufklärungsflügen über den Grenzgebieten.

In Stiefeln schlagen sich Spione auf den Routen der Alkohol- und Drogenschmuggler bis weit auf iranisches Gebiet durch. Im Anzug nehmen sie den offiziellen Grenzübergang. Ausgestattet mit gefälschten Pässen europäischer, afrikanischer oder asiatischer Staaten. Einerseits wollen sie die 20.000 iranischen Juden als Informationsquelle anzapfen, andererseits Iraner zu Kollaborateuren machen.

<http://www.volksblatt.at/index.php?id=39042&MP=61-157>

0888/08 -----

What Iranian leaders really say about doing away with Israel

-----  
Over the past several years, Iranian leaders - most prominently, Iranian President Mahmoud Ahmadinejad - have made numerous statements calling for the destruction of Israel and the Jewish people. While certain experts have interpreted these statements to be simple expressions of dissatisfaction with the current Israeli government and its policies, in reality, the intent behind Ahmadinejad's language and that of others is clear.

What emerges from a comprehensive analysis of what Ahmadinejad actually said - and how it has been interpreted in Iran - is that the Iranian president was not just calling for "regime change" in Jerusalem, but rather the actual physical destruction of the State of Israel. When Ahmadinejad punctuates his speech with "Death to Israel" (marg bar Esraeil), this is no longer open to various interpretations.

<http://iis-db.stanford.edu/pubs/22183/ahmadinejad2-words.pdf>

0889/08 -----

Criminal investigation against former Military Intel chief Eli Zeira  
-----

The Shin Bet security service and the Israel Police have opened a criminal investigation against former Military Intelligence chief Eli Zeira, on suspicion of disclosing state secrets.

This marks the first time that the Shin Bet has investigated allegations involving state security against a senior officer - Zeira is a major general - and former MI head. The investigation is focusing on the allegation that Zeira revealed the name of Ashraf Marwan, the Mossad agent and Egyptian businessman who died under mysterious circumstances in London about a year ago.

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1002767.html>

0890/08 -----

New book points out early IDF intelligence flops  
-----

The Israel Defense Forces intelligence unit currently known as Unit 8200 succeeded in breaking the code safeguarding communications between Egyptian leader Gamal Abdel Nasser and his army commander Abdel Hakim Amer in Damascus during the late 1950s. Israel failed to take advantage of this, however, and Military Intelligence did not identify the Egyptian army maneuvers into Sinai in February 1960.

These details are included in a new book by Yigal Sheffy, "**Early Warning Tested: The Rotem Affair and Israel's Security Policy, 1957-1960**," released this week by the Ministry of Defense and Maarachot Publishing.

<http://www.haaretz.com/hasen/spages/1003224.html>

0891/08 -----

US Military looking at intelligence before deadly Afghan clash  
-----

A formal investigation into an attack on a U.S. Army unit by about 200 Taliban insurgents will examine whether the Army had intelligence about a possible assault and whether the troops had access to it. The fact-finding mission was launched Thursday, several military officials said, after nine American soldiers were killed in Sunday's assault in Afghanistan.

When the attack occurred, the U.S. and Afghan soldiers were scouting for a location in the remote area to set up a coalition observation point. The Taliban never breached the main coalition base near the village of Wanat in Kunar province, which borders Pakistan. It was the deadliest attack on U.S. troops in Afghanistan in three years, underscoring how the conflict is escalating. (a)

(a) <http://www.cnn.com/2008/WORLD/asiapcf/07/17/afghan.probe/>

(b) article on the rise of the Taliban: Focus 30/2008, p. 122-125

0892/08

-----  
US: Limits on intel contractors  
-----

The national intelligence reauthorization bill that passed the U.S. House of Representatives this week tries to rein in intelligence contractors who deal with detainees. The provisions, written in part by U.S. Rep. David Price, would bar contractors from interrogating detainees. The bill, which passed the House on Wednesday and now goes to the Senate, would require a detailed report to Congress about the use, cost and training of intelligence contractors. It would also require the director of national intelligence to assess whether contractors are being appropriately used.

<http://www.newsobserver.com/news/story/1145668.html>

0893/08

-----  
Submarines become the drug transport of choice  
-----



A tip from the United States led to this week's daring high seas seizure off Mexico's Pacific Coast of a drug-laden semi-submersible submarine-like vessel, Homeland Security Secretary Michael Chertoff said Friday. Speaking to a small group of U.S. media in Mexico City after spending the morning with Mexican national security officials, Chertoff confirmed that **intelligence** gathered by the

U.S. government **led to the seizure of the vessel** off the coast of Oaxaca state on Wednesday. (a, b)

(a) article: <http://www.mcclatchydc.com/homepage/story/44739.html>

(b) press release:

<http://media.mcclatchydc.com/smedia/2008/07/18/17/Hall-sub.source.prod.affiliate.91.pdf>

0894/08

-----  
Palästinenser sollen Anschlag auf Bushs Hubschrauber geplant haben  
-----



Die israelische Polizei hat in Jerusalem sechs Palästinenser festgenommen, die Kontakte zu al-Qaida gehabt haben sollen. Aus Geheimdienstunterlagen gehe hervor, dass sie während des Israel-Besuchs von George W. Bush einen Anschlag auf dessen Helikopter planten. Die sechs verdächtigen Palästinenser wollten nach Angaben der israelischen Polizei eine Zelle des Terrornetzwerks al-Qaida gründen. Einer der Festgenommenen habe einen Anschlag auf den Hubschrauber von US-Präsident George W. Bush während dessen Israel-Besuchs im Mai

vorgeschlagen, berichtete der israelische Rundfunk. Der Sender berief sich auf freigegebenes Material des Geheimdienstes Shin Bet.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,566644,00.html>

0895/08

-----  
USA: Im Zweifel lieber sicher  
-----

Ein Besucher, der acht Jahre lang nicht in den USA war, würde das Land nicht wiedererkennen. Sieben Jahre nach dem Terrorangriff von 9/11 werden

die Einschränkungen der Freiheit in den USA nur zögerlich korrigiert. Bei der Einreise aus dem Ausland werden die Fingerabdrücke unbescholtener Menschen genommen. Auch wer nur innerhalb Amerikas fliegt, muss bei der Sicherheitskontrolle die Schuhe ausziehen. Selbst an Museumseingängen stehen Metalldetektoren und werden Taschen durchwühlt. Es hat sieben Jahre keinen neuen Anschlag in den USA gegeben, aber die Sicherheit vor Terror behält oberste Priorität für die Bürger. Ob dabei die individuellen Rechte Dritter zu Schaden kommen, ist für die meisten zweitrangig. Die Mehrheit meint, dass ihre Regierung und die Geheimdienste alles in allem verhältnismäßig agieren. Vor allem glauben sie, dass die Eingriffe sie persönlich nicht treffen werden. Wer von ihnen hat schon verdächtige Kontakte in die islamische Welt? Sie selbst leiden auch nicht unter der Rechtlosigkeit in Guantanamo.

<http://www.tagesspiegel.de/politik/div/Terroranschlaege/art771,2575150>

0896/08

-----  
US Army captain charged in arms-export conspiracy  
-----

An Army captain who recently served as an intelligence liaison to the Japanese military has been charged with conspiring to ship holographic, night-vision-compatible firearm sights to Japan. In a two-paragraph charging document filed in U.S. District Court in Seattle, prosecutors wrote that Tomoaki Iishiba bought 60 of the EoTech 553 sights from a Northbrook, Ill., company called OpticsPlanet, then mailed them to coconspirators in Japan without obtaining an export license. The company's Web site lists the sights at \$639 apiece.

[http://seattlepi.nwsourc.com/local/6420ap\\_wa\\_army\\_captain\\_conspiracy.html](http://seattlepi.nwsourc.com/local/6420ap_wa_army_captain_conspiracy.html)

0897/08

-----  
"Vision 2015: A Globally Networked and Integrated Intel Enterprise"  
-----



**Vision 2015** expands upon the notion of an Intelligence Enterprise, first introduced in the National Intelligence Strategy and later in the 100 and 500 Day Plans. It charts a new path forward for a **globally networked and integrated Intelligence Enterprise** for the 21st century, based on the principles of integration, collaboration, and innovation.

[http://www.dni.gov/Vision\\_2015.pdf](http://www.dni.gov/Vision_2015.pdf) (10 MB !!)

0898/08

-----  
Powells Kriegsrede im UN-Sicherheitsrat: "Oberflächlicher Bullshit"  
-----

Lawrence Wilkerson wird heute noch übel, wenn er an Colin Powells Rede vor dem Sicherheitsrat denkt: Die Informationen über rollende Biowaffenlabore kamen von einer Quelle des BND - die unzuverlässig war. Die Geheimdienste hätten versagt, sagt Powells einstiger Stabschef im SPIEGEL-Interview.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,542519,00.html>

0899/08

-----  
US intel official blasts NYT disclosure of CIA interrogator (FAS)  
-----

When the New York Times published the name of a Central Intelligence Agency interrogator last month, it potentially placed him in jeopardy



for no valid reason, wrote Joel Brenner, the ODNI National Counterintelligence Executive, in a letter to the New York Times Public Editor that was distributed by the ODNI last week.

"Journalists face difficult decisions every day about the prudence of publishing private information," Mr. Brenner wrote. "But in this case the decision to out the individual had nothing to do with the media's responsibility to inform the public about important government policies or actions."

<http://www.fas.org/irp/news/2008/07/odni071808.html>

0900/08

-----  
Operation Gladio: CIA Network of "Stay Behind" Secret Armies  
-----



In the early 1950s, the United States began training networks of "stay behind" volunteers in Western Europe, so that in the event of a Soviet invasion, they would "gather intelligence, open escape routes and form resistance movements." The CIA financed and advised these groups, later working in tandem with western European military intelligence units under the coordination of a NATO committee. In 1990, Italian and Belgian investigators started researching the links between these "stay behind armies" and the occurrence of terrorism in Western Europe for a period of 20 years.

'Secret Armies' or Terrorist Groups? - These "stay behind" armies colluded with, funded and often even directed terrorist organizations throughout Europe in what was termed a "strategy of tension" with the aim of preventing a rise of the left in Western European politics. NATO's "secret armies" engaged in subversive and criminal activities in several countries.

<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=9556>

0901/08

-----  
Jäger des Falschgeldes  
-----

In Cowboy-Manier entlarvte der US-Senator Carl Levin zwei Banken als willige Helfer amerikanischer Steuersünder - und erschüttert damit das Bankgeheimnis der Eidgenossen.

DER SPIEGEL 30/2008, S. 85

0902/08

-----  
China refutes British media report on "mobile phone trap"  
-----



China on Monday refuted a British media report that attributed the loss of a **British official's** mobile phone to "a trap" by Chinese intelligence agents. "The relevant report is purely out of thin air, and we hope there would not be such an irresponsible report in the future," said Foreign Ministry spokesman Liu Jianchao in a press release. According to the Sunday Times, an aide to British Prime Minister Gordon Brown was suspected to be **trapped by Chinese intelligence** agents into China on Monday refuted a British media report that attributed the loss of losing his **BlackBerry** mobile device while on a trip to China in January. (a, c, d)

(a) [http://news.xinhuanet.com/english/2008-07/21/content\\_8741454.htm](http://news.xinhuanet.com/english/2008-07/21/content_8741454.htm)

- (b) background: .  
<http://www.telegraph.co.uk/news/newsttopics/politics/labour/2437340/D-owning-Street-aide-in-Chinese-honeytrap-sting.html>
- (c) <http://www.zoomer.de/news/net-zoom/videopodcast/britische-regierung/artikel/spionage-affaere-um-geklautes-blackberry>
- (d) <http://www.timesonline.co.uk/tol/news/politics/article4364353.ece>

0903/08 -----

UK MoD encrypts laptops following theft disclosures

-----

The UK Ministry of Defence has admitted the **theft of 658 laptops** over four years, with another computer stolen last week in Liverpool. A spokesperson said that the ministry **banned unencrypted laptops** leaving secure sites without a strong reason in January, and that the laptop stolen on Merseyside was encrypted. The ministry owns around 35,000 laptops, 13,000 having full-disk encryption, 10,000 with partial-disk encryption and **12,000 unencrypted**. As of January, those without full-disk encryption cannot leave secure MoD sites without "a strong operational reason" and a waiver from the department's senior information risk owner. "The MoD is currently carrying out a programme to equip 20,000 existing laptops with **full-disk encryption**," the spokesperson added. "So far some 10,000 of these have been encrypted. The remaining 2,000 laptops not covered by this programme without full-disk encryption are being taken out of service." (a)

In addition to that UK Ministry of Defence staff have reported **87 USB data storage devices** containing classified data lost or stolen since 2004. Five such devices, all of which were reported **lost rather than stolen**, contained 'secret' data, the second-highest level of UK government classified material. Three of these losses occurred during 2008 up to 25 June. Over the whole period, one device was lost containing material at the third-highest level 'confidential'. None contained 'top secret' information, the highest level. (b)

- (a) <http://www.kablenet.com/kd.nsf/Frontpage/2AF04BBEFFF538678025748D0041244B?OpenDocument>
- (b) <http://www.kablenet.com/kd.nsf/printview/645F960FC89130A980257489003D3835?OpenDocument>

0904/08 -----

'Spying' requests exceed 500,000 in UK

-----

More than 500,000 official "spying" requests for private communications data such as telephone records were made last year, a report says. Police, security services and other public bodies made requests for billing details and other information. Interception of Communications Commissioner Sir Paul Kennedy said 1,707 of these had been from councils. A separate report criticises local authorities for using powers to target minor offences such as fly-tipping.

The total number of requests for last year - amounting to more than 1,400 a day - compared with an average of fewer than 350,000 a year in the previous two years.

[http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk\\_news/politics/7520371.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/uk_news/politics/7520371.stm)

0905/08 -----

Terror focus 'undermining MI5 work'

-----

The Government's focus on tackling terrorism is damaging other vital intelligence and security work, MPs heard. The all-party Intelligence and

Security Committee (ISC) warned that MI5, MI6 and GCHQ were increasingly focused on counter-terrorism at the expense of other activities.

But Home Secretary Jacqui Smith insisted that the agencies were given the funding needed to counter the "range of threats" facing the UK. She also set out plans for greater transparency and accountability of the ISC, which was dubbed the Prime Minister's "poodle" by Labour former defence minister Peter Kilfoyle. Ms Smith said spending on counter-terrorism will rise to £3.5 billion by 2010-11. Opening debate on the committee's annual report, she said: "The ISC notes that the increased funding for the agencies over the next three years is commensurate with the increased threat that the UK faces and the requirements of the agencies to counter them.

[http://ukpress.google.com/article/AleqM5gsHE3e44YZ\\_q12U0cybmDTtJAyyQ](http://ukpress.google.com/article/AleqM5gsHE3e44YZ_q12U0cybmDTtJAyyQ)

0906/08

-----  
Frankreich: Geheimdienst-Datenbank "Edvige" beunruhigt Öffentlichkeit  
-----

Die Staatliche Datenbank "Edvige" (exploitation documentaire et valorisation de l'information générale), in der Daten vom Inlandsgeheimdienst DCRI gesammelt und verwaltet werden, beunruhigt die Öffentlichkeit. Zur Stunde sind es 43.159 Personen und 310 Organisationen, die in Frankreich die Online-Petition zur Abschaffung der kontroversen Datenbank "Edvige" unterstützen. Die Petition ist seit 10. Juli online. Seit die Datenerfassung "Edvige" per Dekret am 1. Juli eingeführt wurde, ist die "Datenbank potenzieller Gewalttäter" Gegenstand größerer Empörung - zumindest bei jenen, die von "Edvige" wissen. Die Verordnung wurde **ohne große öffentliche Debatte** in Kraft gesetzt.

<http://www.heise.de/newsticker/Frankreich-Geheimdienst-Datenbank-Edvige-beunruhigt-die-Oeffentlichkeit--/meldung/113202>

0907/08

-----  
Illegale Abhöraktionen beim polnischen Geheimdienst  
-----

Beim polnischen Geheimdienst hat es eine geheime Abteilung gegeben, die seit 1990 illegale Abhör- und Überwachungsaktionen durchführte, berichtete die Tageszeitung "Dziennik" gestern. Die Leiter des Geheimdienstes akzeptierten die Situation demnach jahrelang. Erst im September 2006 soll der damalige Chef der Agentur für Innere Sicherheit (ABW), Bogdan Swieczkowski, die geheimen Aktivitäten beendet haben.

Laut "Dziennik" wusste nur ein kleiner Personenkreis von der Existenz der geheimen Sektion. "Die Abteilung VI ist ein Erbe des SB (ehemaliger kommunistischer Geheimdienst, Anm.)", sagte ein ABW-Offizier, der anonym bleiben wollte, gegenüber der Zeitung. Die Abteilung hatte ihren Sitz in einem anderen Stadtviertel als die Zentrale. Dort gab es offiziell nur ein Verwaltungsbüro der ABW und Garagen für Dienstwagen. Die Mitarbeiter der Abteilung VI nutzten einen separaten Eingang. "Es sah aus wie die Geheimabteilung der CIA aus den 'Drei Tagen des Condor' (Filmtitel, Anm.), sie wurden nur von den Chefs der Abwehr kontrolliert", so der ABW-Offizier. (a, b)

- (a) <http://news.orf.at/?href=http%3A%2F%2Fnews.orf.at%2Fticker%2F296701.html>
- (b) <http://www.vienna.at/engine.aspx/page/vienna-article-detail-page/dc/tp:vol:news-welt/cn/news-20080723-09102116>

0908/08 -----

Polnische Ermittlungen in Sachen Dirlwanger

-----



Als die Nazis 1944 den Warschauer Aufstand niederschlugen, tat sich der SS-Sonderverband Dirlwanger als besonders brutal hervor. Jetzt wollen die Polen wissen, wer an dieser Truppe beteiligt war - in der auch gepresste KZ-Häftlinge dienten.

DER SPIEGEL 30/2008, S. 48-51

0909/08 -----

Securitate: Vom Spitzel lernen

-----

Die Schriftsteller Herta Müller und Richard Wagner haben dem rumänischen Kulturinstitut ICR in Berlin vorgeworfen, Ex-Spitzel des früheren Geheimdienstes Securitate eingeladen zu haben. Der geplante Auftritt von Andrei Corbea-Hoisie und Sorin Antohi bei einer ICR-Tagung vom 19. bis 25. Juli sei "ein Skandal", schrieb Müller in einem offenen Brief an das ICR.

Die beiden seien "Denunzianten" und hätten während der kommunistischen Herrschaft mit dem rumänischen Geheimdienst zusammengearbeitet. Ihr Erscheinen sei daher nicht mit der "moralischen Integrität der Wissenschaft" zu vereinbaren, betonte Müller. Die Direktorin des Kulturinstituts, Adriana Popescu, wies die Vorwürfe in einer ersten Stellungnahme zurück. Zum Prozess der Geschichtsverarbeitung gehöre es, den Dialog zu suchen, sagte Popescu der dpa. Bei der Aufarbeitung der Vergangenheit solle jeder die Möglichkeit haben, sich zu äußern.

Müller drohte an, dass sie "nie mehr einen Fuß über die Schwelle des ICR setzen werde". Die 1953 im deutschsprachigen rumänischen Banat geborene Autorin wurde unter anderem mit dem Joseph-Breitbach-Preis ausgezeichnet. Weil sie sich geweigert hatte mit der Securitate zusammenzuarbeiten, verlor Herta Müller 1979 ihre Arbeit als Übersetzerin in einer Fabrik. (a - c)

- (a) <http://www.tagesspiegel.de/kultur/Securitate;art772,2573691>
- (b) <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/658552620.html>
- (c) [http://www.achgut.com/dadgd/index.php/dadgd/article/das\\_rumaenische\\_kulturinstitut\\_und\\_die\\_alten\\_securitate\\_kader/](http://www.achgut.com/dadgd/index.php/dadgd/article/das_rumaenische_kulturinstitut_und_die_alten_securitate_kader/)

0910/08 -----

BND fädelt die Freilassung der Geiseln im PKK-Entführungsfall ein

-----

Die Freilassung der drei von der kurdischen Extremistenorganisation PKK verschleppten bayerischen Bergsteiger ist offenbar nur durch den Einsatz des Bundesnachrichtendienstes (BND) erreicht worden. Da sich nach Informationen der Süddeutschen Zeitung Türken und Kurden lange nicht auf einen Vermittler einigen konnten, baute der BND eigene Kommunikationskanäle zu den Entführern auf. Eine BND-Delegation, die auf dem Weg zum Berg Ararat war, wurde zwar von den türkischen Behörden gestoppt. Sie durfte aber nach dem Eingreifen des Bundesaußenministeriums ihre Mission fortsetzen. (a-f)

- (a) [www.sueddeutsche.de/ausland/artikel/668/187075/](http://www.sueddeutsche.de/ausland/artikel/668/187075/)
- (b) [http://www.dw-world.de/dw/function/0,,12356\\_cid\\_3503415,00.html?maca=de-rss-de-all-1119-rdf](http://www.dw-world.de/dw/function/0,,12356_cid_3503415,00.html?maca=de-rss-de-all-1119-rdf)
- (c) [http://www.n24.de/news/newsitem\\_1159111.html](http://www.n24.de/news/newsitem_1159111.html)
- (d) [http://www.faz.net/s/Rub594835B672714A1DB1A121534F010EE1/Doc~EE6F27157962442F0ADA29B883BF714BB~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss\\_aktuell](http://www.faz.net/s/Rub594835B672714A1DB1A121534F010EE1/Doc~EE6F27157962442F0ADA29B883BF714BB~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss_aktuell)

- (e) <http://www.schwarzwaelder-bote.de/wm?catId=79040&artId=13025496&rss=true>  
(f) Focus 30/2008, S. 20-23

0911/08 -----

BND: Stille Revolution

-----  
Seit zweieinhalb Jahren betreibt August Hanning eine stille Revolution. Die Abschottung von Polizei und Nachrichtendiensten bricht er auf, weil es in Zeiten der Internetkommunikation auf rasche und umfassende Information ankommt. Die Terrorismusabteilungen von Bundeskriminalamt (BKA) und Verfassungsschutz hat er in die Hauptstadt geholt, das Gemeinsame Terrorabwehrzentrum in Berlin-Treptow mitbegründet, die Bundespolizei reformiert und das eigene Haus umgekrempt. Vor dem Reformwillen des „Mister Sicherheit“ ist keine föderale Brandmauer und kein eingestaubtes Behördenreferat sicher.

Reformatorischen Eifer hatte der im westfälischen Nordwalde geborene Protestant schon als BND-Präsident bewiesen. Ohne seinen Einsatz wäre der Umzug des Auslandsdienstes nach Berlin kaum zustande gekommen. Noch heute werfen ihm BND-Leute vor, er habe den sensiblen Dienst durch mangelnde Psychobetreuung gespalten. Doch Hannings Maxime lautet: Behörden kann man nicht nach Wünschen der Mitarbeiter organisieren. Und ein Beamter hat nicht das Recht, ein Leben lang an einem Ort zu sitzen.

[http://www.faz.net/s/Rub594835B672714A1DB1A121534F010EE1/Doc~E72C3FD5597F44F1CB17449FD78EAC685~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss\\_aktuell](http://www.faz.net/s/Rub594835B672714A1DB1A121534F010EE1/Doc~E72C3FD5597F44F1CB17449FD78EAC685~ATpl~Ecommon~Scontent.html?rss_aktuell)

0912/08 -----

Ex-Verfassungsrichter: Regierung «mauerte» bei Online-Durchsuchung

-----  
Der ehemalige Bundesverfassungsrichter Wolfgang Hoffmann-Riem hat die restriktive Haltung der Bundesregierung im Verfahren zur heimlichen Online-Durchsuchung scharf kritisiert. Bei neuen Überwachungsinstrumenten wäre es hilfreich, wenn die Verantwortlichen dem Bundesverfassungsgericht zur Prüfung der Erforderlichkeit und Angemessenheit der Maßnahmen «belastbare Befunde zugänglich machten und nicht ´mauerten´», sagte Hoffmann-Riem am Freitag in Karlsruhe.

Dies sei in der mündlichen Verhandlung zur Online-Durchsuchung im Oktober 2007 der Fall gewesen. Dabei habe der Prozessvertreter der Bundesregierung umgehend auf die «höchst restriktiven Aussageermächtigungen» hingewiesen, an die sich die Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz, des Bundeskriminalamtes und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zu halten hätten.

<http://de.news.yahoo.com/ddp/20080718/twl-ex-verfassungsrichter-regierung-maue-562a590.html>

0913/08 -----

BRD im digitalen Raster

-----  
Die Ermittlungen zur Ausforschung der Holzklötz-Attentäter zeigt, wie selbstverständlich sich Fahnder mittlerweile der massenhaften Auswertung von Telefondaten bedienen. Juristen bezweifeln allerdings die Rechtmässigkeit dieser Ermittlungsmethode.

DER SPIEGEL 30/2008, S42-44

0914/08

-----  
Deutscher Verfassungsschutz verlangt Überwachung des Internets  
-----

Nach Berichten des Spiegel will der Verfassungsschutz auf die zentralen Netzknoten des Internet zugreifen, um den Datenverkehr des Landes zu überwachen. Dies steht in einem Arbeitspapier von Amtsleitern der Behörde, das für die nächste Innenministerkonferenz erstellt wurde. Darüber hinaus wünscht man sich auch einfacheren Zugriff auf E-Mail-Konten von ausländischen Providern. Wo dies generell nicht möglich ist, sollte zumindest eine Filterung von E-Mails mit "einschlägigen E-Mail Adressen" möglich sein.

<http://faustus-eberle.blog.de/2008/07/21/faustus-eberle-verfassungsschutz-verlang-4478209>

0915/08

-----  
Brauner Internet-Pranger  
-----

Auf Internetseiten veröffentlichen deutsche Rechtsextremisten die Namen und Adressen von linken Politikern und Bürgerinitiativen. Diese Online-Dossiers beinhalten auch Porträtfotos, die bei Demonstrationen und anderen Veranstaltungen aufgenommen wurden.

DER SPIEGEL 30/2008, S. 52

0916/08

-----  
BVT-Dienstwagen während Einsatz gestohlen  
-----

Das Geheimdienst-Missgeschick ist in der vergangenen Woche in der Bundeshauptstadt passiert. Und zwar mitten während einer verdeckten Operation. Der Ermittler hatte sein Geheimdienstauto geparkt, um eine Überwachungsaktion zu Fuß weiterführen zu können. Als der Beamte des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT) dann nach einiger Zeit wieder zurückkam, fehlte von seinem BMW 330 aber jede Spur. Freche, bisher noch unbekannte Täter hatten den Dienstwagen geknackt und waren seelenruhig davongefahren. Zu den näheren Hintergründen des Diebstahls hält sich die Polizei bedeckt. So viel wurde aber bekannt: Dokumente über Geheimdienst-Operationen sollen nicht im Fahrzeug gewesen sein.

[http://www.krone.at/index.php?http%3A//www.krone.at/krone/S25/object\\_id\\_\\_108312/hxcms/index.html](http://www.krone.at/index.php?http%3A//www.krone.at/krone/S25/object_id__108312/hxcms/index.html)

0917/08

-----  
Schweizer Demokraten und Grüne gegen den Spitzel Pass  
-----

Gemäss dem Willen des Schweizer Bundesrates und der Mehrheit des Parlaments sollen ab 1. März 2010 alle Schweizer Pässe und alle Schweizer Identitätskarten zwingend mit biometrischen Daten und einem RFID-Chip versehen werden. All diese Daten sollen in einer zentralen Datenbank des Bundes gespeichert werden. Brisant: Ausländische Regierungen und private Unternehmungen sollen Zugriff auf diese persönlichen und vertraulichen Informationen der Schweizer Bürger erhalten. Dagegen mehrt sich nun Widerstand von politisch linken bis rechten Parteien und sogar von der Südkurve.

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5080278/>

0918/08

-----  
Der Geldkurier des Medellin-Kartelles  
-----

Ein Kunde der Bank Austria war viele Jahre für die kolumbianische Drogenmafia tätig. Zuletzt soll er für den Pinochet-Clan und Perus Expolitiker Geld gewaschen haben. Die österreichische Polizei und Justiz ermitteln.

Format 29/2008, S. 42f.

0919/08

-----  
Militanter Tierschutz in Österreich, Ermittlungen  
-----

Das profil äußert die Vermutung, dass bei der Überwachung der zehn inhaftierten Anhänger des heimischen militanten Tierschutzes nicht alles rechtens zugegangen sein soll. Der Grün-Politiker peter Pilz hat diesbezüglich eine Strafanzeige gegen die SoKo-Leitung, Staatsanwalt und Untersuchungsrichter eingeleitet, nachdem schon die Oberstaatsanwaltschaft Wien das Vorgehen der Polizei gerügt hatte.

profil 30/2008, S. 36

0920/08

-----  
Ein Mufti für das Bundesheer  
-----

Die Bestellung von islamischen Seelsorgern beim österreichischen Bundesheer wurde vorläufig gestoppt. Erste Kandidaten der islamischen Glaubensgemeinschaft wurden **vom Abwehramt** als Fundamentalisten und Hochstapler enttarnt. Selbst der Leiter des Islamischen Informations- und Dokumentationszentrums (selbst Moslem) warnt vor der „Indoktrination der Präsenzdienster durch fundamentalistisch orientierte Prediger“.

profil 30/2008, S. 38f.

0921/08

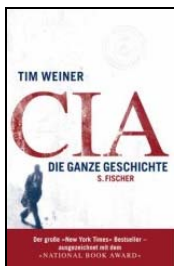
-----  
Die Deutsche Legion  
-----

Bereits im Sommer 1934 probten illegale österreichische Nationalsozialisten den Umsturz. Nachdem dieser fehlschlug, flüchteten sie zu Tausenden nach Bayern, um 1938 wieder in Österreich einzumarschieren. Die Geschichte dieser Paramilitärs ist nach wie vor ein weisser Fleck auf der wissenschaftlichen Landkarte.

Der Standard v. 19.07.2008, S. A1-2

0922/08

-----  
Tim WEINER: Es hat die CIA stets überfordert, die Welt zu begreifen  
-----



Tim Weiner räumt in seinem Buch über die Geschichte der CIA mit dem Allmacht-Mythos des US-Geheimdienstes auf. Dessen Ruf sei zwar grossartig, die Bilanz aber schrecklich. (a) «Wann immer etwas in der Welt passiert, denkt man stets an sie», sagte einst Zhou Enlai, Premier des greisen chinesischen Revolutionsführers Mao Zedong. Zhou sprach von der Central Intelligence Agency, dem US-Geheimdienst CIA. Und sein Gesprächspartner war einer, der es wissen musste, segnete er doch damals 1971 alle verdeckten CIA-Operationen persönlich ab: Henry Kissinger, Sicherheitsberater von US-Präsident Richard Nixon und später amerikanischer Aussenminister. Er pflichtete Zhou bei, die CIA-

Beamten seien tatsächlich stets die Hauptverdächtigen, wenn irgendwo eine Regierung gestürzt werde. Allerdings sei dies viel zu viel der Ehre: «Sie fühlen sich geschmeichelt, aber verdient haben sie es nicht.» (b)



Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die Rezension der englischsprachigen Ausgabe „Legacy of Ashes“ im JIPSS: „The joy of CIA-bashing“ von Prof. Beer. (c)

Diese sowie alle anderen Ausgaben von JIPSS werden können als Einzelheft zum Preis von € 10,- oder im Rahmen eines Jahresabos zum Preis von € 20.- (Inland) bzw. € 25,- (Ausland) bezogen werden. (d)

- (a) CIA: Die ganze Geschichte von Tim Weiner, 850 Seiten, Fischer (S.), Frankfurt, Februar 2008), ISBN-10: 3100910702, ISBN-13: 978-3100910707
- (b) <http://www.tagesanzeiger.ch/dyn/news/buecher/911449.html>
- (c) Siegfried Beer „The joy of CIA-bashing“, Journal of Intelligence, Propaganda and Security Studies, Vol. 2, No. 1/2008, S. 147-150
- (d) <http://www.acipss.org/journal.htm>

(Special thanks to Harald Knoll for this info !)

0923/08

-----  
Neues Buch von Jürgen Elsässer: "Terrorziel Europa"  
-----

Der bekannte Investigativ-Journalist Jürgen Elsässer hat den Veröffentlichungstermin für sein neues Buch bezeichnenderweise auf den 11. September gelegt. In diesem warnt er, laut Vorabinformationen die Radio Utopie vorliegen, wie mit staatlich "inszeniertem Terror" der Marsch in einen "digitalen Faschismus" und neuen Weltkrieg betrieben wird.

Lesung in Berlin soll am 17. September sein, Termine u.a. in **Wien** bereits feststehen. "Terrorziel Europa", verlegt vom **Residenz Verlag** (ISBN: 9783701731008), geht laut Angaben des Autors auf jedes einzelne Attentat und jeden vermeintlichen Anschlagversuch von "Islamisten" in Europa in den letzten 13 Jahren ein. "Seit dem verheerenden Bombenterror in Madrid (März 2004) und London (Juli 2005) vergeht kaum ein Monat, in dem die Sicherheitsbehörden mindestens eines Landes nicht Großalarm auslösen", heisst es in der Inhaltsbeschreibung des Buches. "Doch eine genauere Analyse zeigt: Bei allen Anschlägen und Anschlagversuchen auf unserem Kontinent spielten westliche Doppelagenten eine wichtige Rolle. Der **islamische Fundamentalismus ist zwar eine Realität**. Doch sein terroristisches Potential ist eine Leihgabe vor allem der US-amerikanischen und britischen Geheimdienste, die Europa auf diese Weise immer tiefer in ihren weltweiten Krieg verstricken wollen", so Jürgen Elsässer.

<http://www.radio-utopie.de/2008/07/21/brisante-veroeffentlichung-angekuenndigt/>

Deadline for application: 29 June 2008



\*\*\*\*\*

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4)  
Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:  
    [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to  
    [office@acipss.org](mailto:office@acipss.org)

\*\*\*\*\*

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

    Karl-Franzens-Universität Graz  
mail:    Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria  
tel.:    (+43) 316 380 8097  
fax:    (+43) 316 380 9730  
web:    [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
email:   [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)